

Hohen Neuendorf, den 14. Juni 2018

Altglas und Altpapiersammelstellen im Blick

Antragstext

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung ein Konzept zur grundlegenden Neuaufstellung der Altglas-, Altpapier- und Altkleidercontainerstandorte zu erarbeiten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Beratung vorzulegen.

In diesem Konzept sollen die Standorte überdacht und wirksame Vorschläge zur Verhinderung der Vermüllung aufgezeigt werden.

Dabei sollen grundsätzlich Container in der Nähe der Einkaufsmöglichkeiten aufgestellt werden.

Auch wenn die AWU Oberhavel hier für die Entsorgung zuständig ist, obliegt es jedoch der Stadt, dass die Sammelplätze in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Hier soll durch geeignete Maßnahmen die Vermüllung dauerhaft verhindert werden.

Begründung

2015 kam die Stadtverwaltung zu dem Schluss, dass eine Umstellung von Altglascontainer auf Unterflursysteme nicht realistisch ist und verwies auf die Zuständigkeit des Kreises. Diese Technik hätte jedoch sowohl die Lärmproblematik als auch die Vermüllung an den Containerstandorten gelöst.

Nachdem nun drei Jahre später keine Verbesserung der Situation eingetreten ist, und beispielsweise der Friedensplatz in Bergfelde durch die Container entwertet und die ‚Müll-Situation‘ in Hohen Neuendorf am Park&Ride Parkplatz an der S-Bahn immer wieder eskaliert, ist es an der Zeit, die Aufstellung der Altglas-, Altpapier- und Altkleidercontainer grundsätzlich zu überdenken.



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...

Mit freundlichen Grüßen

Josef Andrlé

Josef Andrlé
(Fraktionsvorsitzender)